



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG

Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn, Tel.: 05572/202388, e-mail: service@krebshilfe-vbg.at

Protokoll zur Mitgliederversammlung der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg

Dornbirn, 20. November 2019

TERMIN: Montag, 18. November 2019, 18:30 Uhr
ORT: Kleiner Vinomnasaal, 6830 Rankweil

Anwesend: Eiter H., Wallner S., Bertolini F., Mathis G., Wieländner L., Jäger M., Mader I., Tschernig K., Winder Th., Steiner P., Lobak K., Köb FJ., Abendstein B., Diem G., Haid A., Stadler M., unvollständig denn weitere ca. 40 Mitglieder

Entschuldigt: H. Künz, Lang A., Huynh M., Siegfried Koch, LR Marco Tittler

- 1) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit – gegeben**
- 2) **Genehmigung der Tagesordnung – genehmigt**
- 3) **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung – genehmigt**
- 4) **Totengedenken**

Gottfried Hämmerle war der Begründer und Betreiber der Stoma-Gruppe Vorarlberg und über Jahrzehnte aktiv im Vorstand der Krebshilfe Vorarlberg. Er ist am 28.8.19 mit 87 Jahren an Krebs verstorben. Wir danken ihm.

5) **Bericht des Präsidenten**

Die Inanspruchnahme der Beratungsstelle der Krebshilfe Vorarlberg hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Im Jahr 2017 wurden 3082 Beratungs-/Therapiestunden geleistet, im Jahr 2018 waren es 3350 was einer Steigerung von 8,7 % entspricht. Von 2012 – 2018 haben diese Leistungen um 43% zugenommen. Mit dem Land Vorarlberg und der Vorarlberger Gebietskrankenkasse konnte eine entsprechende Erhöhung der Vergütung erreicht werden.

„Ma hilft“ von den Vorarlberger Nachrichten hat € 100.000 für Soforthilfe gespendet.

Dadurch konnten viele Betroffene und Angehörige in der Armutsfalle Krebs unterstützt

werden. Das Vorsorgeprojekt Sonne ohne Reue an Volksschulen hat 1039 Schüler in jeweils

zwei Unterrichtsstunden über das Wunder Haut und den richtigen Umgang mit der Sonne informiert. Zur Brustkrebsvorsorge war die Krebshilfe beim Bodensee-Frauenlauf und bei der Pink Ribbon Tour mit großer Teilnahme vertreten.

6) Bericht des Finanzreferenten Mag. Peter Steiner

Das Spendengütesiegel und die steuerliche Absetzbarkeit zeichnet die Krebshilfe für Sparsamkeit und Transparenz bei der Verwendung von Spendengeldern aus.

Spenden	236.283,58
Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	228.041,60
Ausgaben für Beratung/Therapie	397.566,15 Details im Jahresbericht

Der Finanzreferent berichtet über eine solide Gebarung. Der Präsident dankt ihm und der Geschäftsleitung für die aufwändige und umsichtige Gestaltung der Finanzen.

7) Entlastung des Vorstands

Monika Jäger stellt den Antrag auf Entlastung. Einstimmig angenommen.

8) „Selbstfürsorge – Gedanken zur Krebs-Vorsorge“ – Dr. Franz Josef Köb

Unser Körper ist ein unglaublich komplexes System, ein unfassbares Wunder. Leider ist uns das in der Regel gar nicht bewusst, solange wir gesund sind. Ebenso wenig ist uns bewusst, was wir dem Körper – oft über Jahrzehnte – zumuten und womit wir ihm letztlich auch schaden. Risikofaktoren zu kennen, die zu einer Krankheit führen können, ist lebenswichtig – auch in Bezug auf Krebs. Niemand ist „schuld“ an einer Krebserkrankung. Doch Fragen der Lebensführung spielen beim Krebs eine sehr wichtige Rolle, und zwar sowohl vorbeugend, aber auch dann, wenn eine Krebserkrankung bereits aufgetreten ist. Der Vortrag gibt einen Überblick über wissenschaftlich anerkannte Risikofaktoren, die zu einer Krebserkrankung führen können. Diese Risikofaktoren gilt es tunlichst zu vermeiden bzw. zu minimieren. Die Kenntnis der Risikofaktoren soll zu eigenverantwortlicher Selbstfürsorge motivieren und dazu anregen, die Selbststeuerung zu stärken, öfter über das Wunder des Körpers zu staunen und dafür zu danken.

9) Allfälliges: keine Wortmeldung

Prof. Dr. Gebhard Mathis
Präsident

Für das Protokoll:
Mag. Lucia Wieländner, Geschäftsführerin